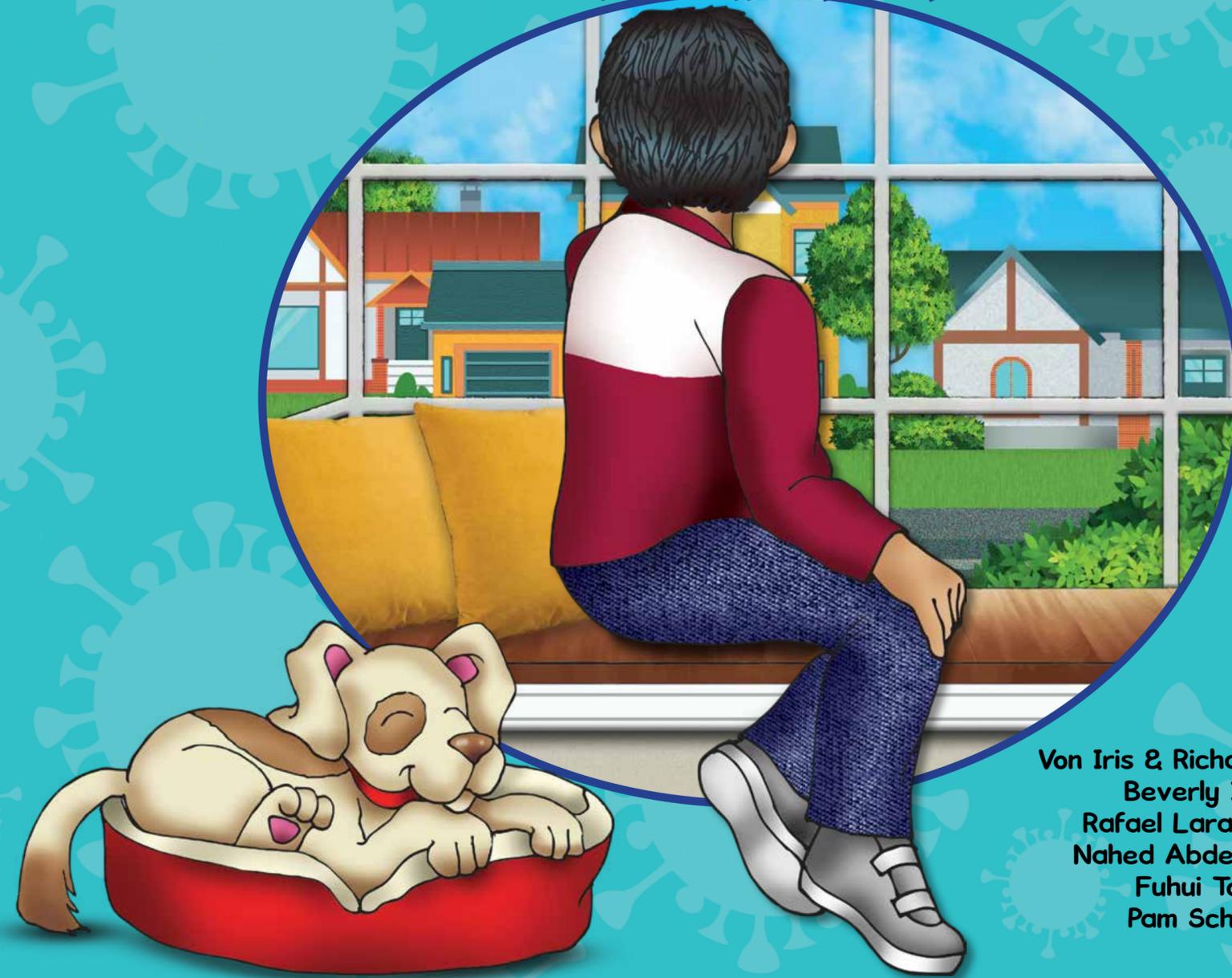


# Da draussen ist kein M<sup>nster</sup>: Es ist ein Virus



Von Iris & Richard Ebener  
Beverly Irby  
Rafael Lara-Alecio  
Nahed Abdelrahman  
Fuhui Tong  
Pam Schiller

Illustriert von Debbie Weekly



# Da draussen ist kein M<sup>onster</sup>: Es ist ein Virus

Von Iris & Richard Ebener  
Beverly Irby  
Rafael Lara-Alecio  
Nahed Abdelrahman  
Fuhui Tong  
Pam Schiller

Illustriert von Debbie Weekly

Deutsche Übersetzung von Iris & Richard Ebener

Ich höre die Nachrichten und denke sofort: Da draussen ist ein Monster und darum kann ich nicht spielen. Ich schaue aus dem Fenster, aber ich kann kein Monster sehen.



Zuerst bin ich hoch erfreut. Doch draussen sehe ich keine Freunde, die spielen, Fahrrad fahren, herumspringen oder einander hinterherlaufen.



In den Nachrichten sagen sie:  
"Tragt eine Maske."

"Welches Monster fürchtet sich vor  
einer Maske?" frage ich.

Mein Vater sagt: "Man trägt sie, um  
andere zu schützen."

"Aha," antworte ich. "Zum Beispiel  
meine Freunde, meine Schwester,  
meine Brüder?"

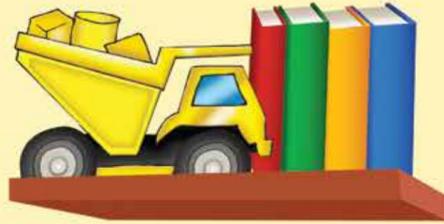




**Von meiner Hintertüre  
halte ich Ausschau.  
Ich sehe kein Monster in der  
Luft und auch nicht am Boden.**

Vorsichtig überprüfe ich mein Zimmer  
– Ist es in einem Versteck?

Nein – ich sehe weder die Finger noch das  
Gesicht eines Monsters.



Ich schaue unter meiner  
weissen Bettdecke nach.  
Ich sehe keine Wimpern oder  
Füsse eines Monsters.

Es ist nicht in meinem  
Kleiderzimmer.  
Es ist nicht hinter  
der Türe.



Es ist nicht unter meinem Stuhl. Es ist nicht auf dem Boden.





Die Mutter sagt: "Wasche  
deine Hände während du das  
Geburtstagslied singst."  
"Noch besser, sing es zweimal."  
Ich wundere mich,  
"Warum so lange?"

Die Mutter sagt:  
"Fasse dir nicht ins Gesicht.  
Halte dein Gesicht sauber,  
frei von allen Keimen."



Es ist Zeit ins Bett zu  
gehen. Wieder sehe  
ich mich um.  
Was für ein Glück – es  
ist kein Monster da.

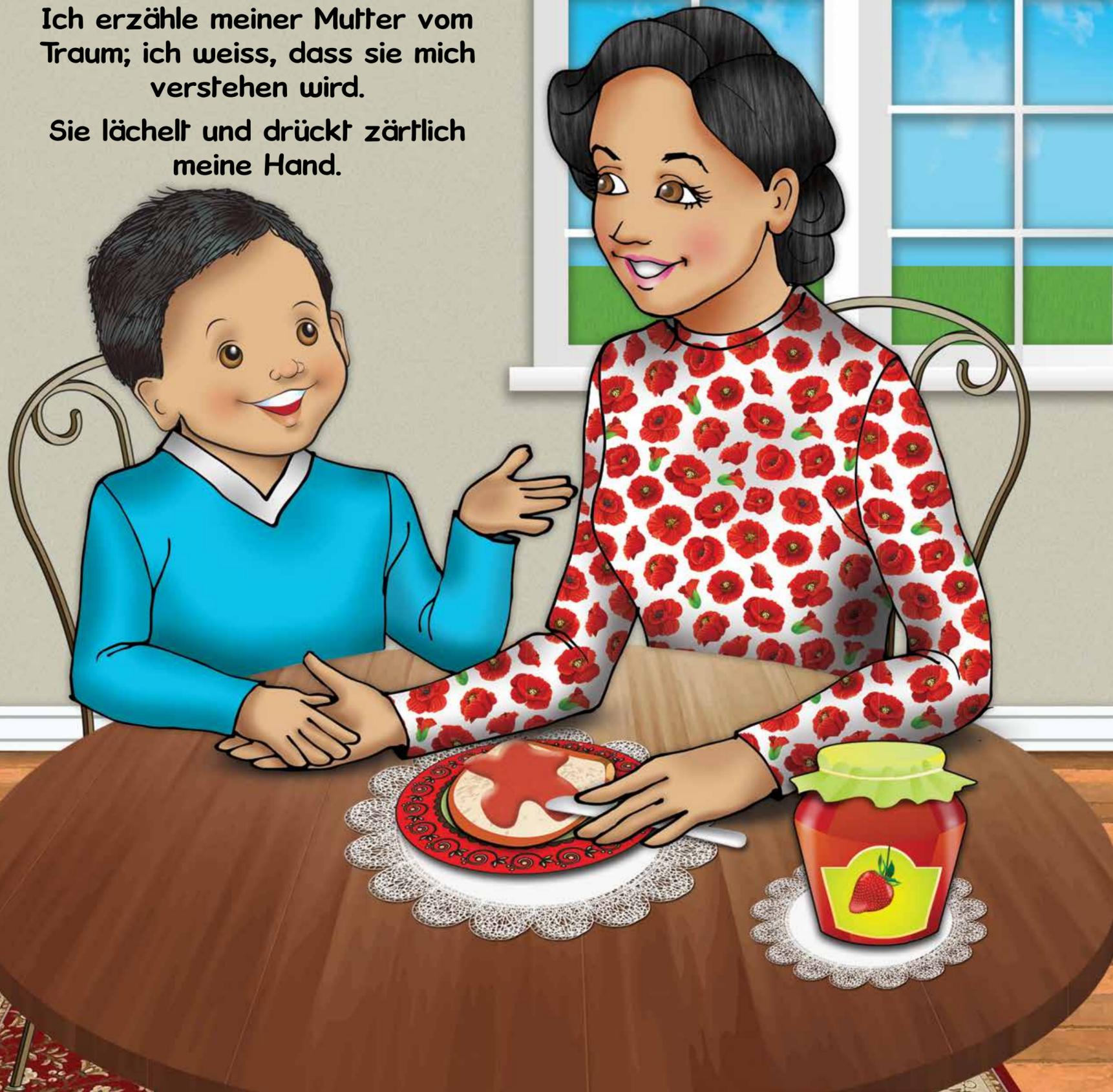


In meinen Träumen sehe  
ich kein Monster.  
Aber meine Angst bleibt  
trotzdem.



Ich erzähle meiner Mutter vom Traum; ich weiss, dass sie mich verstehen wird.

Sie lächelt und drückt zärtlich meine Hand.



Sie sagt: "Es ist ein Virus, nicht ein Monster, das wir fernhalten wollen.

Sobald das Virus verschwunden ist, können du und deine Freunde draussen spielen."



Die Mutter sagt." Sei vorsichtig,  
hab aber keine Angst.

Stellt euch vor, dass ihr mit  
Masken und Handschuhen in  
einem Umzug seid."





**FÜR IHRE SICHERHEIT**

**Wasche häufig die Hände**

**Halte 1.5 Meter Abstand**

**Trage deine Maske**

**“Ärzte und Wissenschaftler arbeiten Tag und Nacht,  
um einen Impfstoff zu finden, der das Virus  
fernhalten wird.“**



Mit grosser Erleichterung sage ich:  
“Es gibt kein Monster da draussen  
– kein Monster, vor dem ich Angst  
haben muss. Hier bin ich sicher, weil  
kein Monster in der Nähe ist.“

Das Virus kann dich krank machen, aber nicht, wenn du vorsichtig bist.

Befolge nur diese einfachen Regeln.



Mache alles mit Vorsicht und Bedacht und es wird dir nichts geschehen.

Wasche mehrmals  
am Tag die Hände.

Fasse dir nicht ins  
Gesicht.

Trage eine Maske,  
wenn du mit anderen  
zusammen bist.

Halte 1.5 Meter Abstand.

## Eine Anmerkung zu diesem Buch

Wir haben dieses Buch für Kinder geschrieben, welche von COVID-19 hören und möglicherweise verängstigt sind. Wir haben von Träumen von Kindern gehört, welche von bösen Menschen von ihren Familien genommen wurden, denen komische Dinge im Klassenzimmer widerfahren sind, deren Freunde sie verlassen haben oder die von Monstern verfolgt wurden. Von solchen Träumen haben uns Kinder erzählt, die wir kennen. Dieses Buch ist unserer Hoffnung von morgen – den Kindern auf der ganzen Welt – ihren Familien und all jenen, welche sie unterstützen, gewidmet. Wir hoffen, dass dieses Buch den Kindern Trost spendet und ihnen ein bisschen Sicherheit in diesen ungewissen Zeiten bietet. Dieses Buch wurde in mehrere Sprachen übersetzt, um einem Bedürfnis während dieser Pandemie zu entsprechen. Das Buch ist gratis erhältlich und wird vom 'Center for Research and Development in Dual Language and Literacy Acquisition, Department of Educational Psychology, College of Education and Human Development at Texas A&M University' gesponsert.

Möge es sowohl drinnen als auch draussen nur Gutes für die Kinder unserer Welt geben.

Mit Respekt und vereinten Kräften können wir etwas bewirken!

Von Iris & Richard Ebener  
Beverly Irby  
Rafael Lara-Alecio  
Nahed Abdelrahman  
Fuhui Tong  
Pam Schiller